



# Süe das Weihnachtslager

## Leichtverkäufliche beliebte Künstler-Erinnerungen

### Selix Borchardt

**Im Siebenmeilenschritt.** Heitere Erinnerungen eines Malers. Mit 13 Lichtdrucktafeln und vielen Skizzen nach Originalen des Verfassers. In Ganzleinen Rm. 8.—

Welche ungewöhnliche Fälle interessanter Begegnungen und Bekanntschaften konnte der als Mensch so liebenswürdige und geistvolle, als Maler so erfolgreiche Felix Borchardt in seinem Tagebuch verzeichnen. . . Die Erinnerungen verdienen in der Bibliothek jedes Freundes einer guten Memoirenliteratur einen bevorzugten Platz. (Elegante Welt)

### Selix Philippi

**Alt-Berlin.** Erinnerungen aus der Jugendzeit. 13. Auflage. Mit 25 Bildnissen. Gebunden Rm. 6.—

Das Buch zeigt alle Vorzüge Philippischer Erzählungskunst, seinen liebenswürdigen Humor, seine gewählte Sprache und seine plastische Schilderungskunst. Wer das Buch noch nicht besitzt, soll es schleunigst anschaffen. (Der Tag)

### Ernst v. Poffart

**Erstrebtes und Erlebtes.** 5. Auflage. Mit vielen Bildnissen. Gebunden Rm. 7.—

Wir besitzen nicht viele unter den führenden Geistern unseres Theaterlebens, die in gleich belehrender und anziehender Weise von ihren Werken und Erlebnissen zu plaudern gewußt haben. Auf den hohen sittlichen Wert von Poffarts Erinnerungen als eines vom tiefstem Ernst und vorbildlichem Pflichtbewußtsein getragenen Erziehungsbuches kann nicht nachdrücklich genug verwiesen werden.

### Anton v. Werner

**Erlebnisse und Eindrücke.** 1870 bis 1890. Auf getöntem Kunstdruckpapier. Mit 342 Abbildungen. Gebunden Rm. 20.—

Dieses reichhaltige Memoirenwerk bietet fesselnde Erinnerungen an Kaiser Wilhelm I. und seinen Hof, an Kaiser und Kaiserin Friedrich, Bismarck, Moltke, Generalpostmeister von Stephan, Viktor von Scheffel, Adolf Menzel und viele andere Koryphäen der bildenden Künste sowie an historisch politisch oder künstlerisch denkwürdige Begebenheiten.

### Otto Pniower

**Goethe in Berlin und Potsdam.** Auf getöntem Kunstdruckpapier mit über 55, vielfach ganzseitigen Abbildungen. Gebunden Rm. 8.—

Dieser stattliche Quartband dürfte als reife Frucht unermüßlichen Forscherfleißes und als dokumentarisch wertvoller Beitrag zur Goethe-Literatur allen Verehrern unseres größten Dichters willkommen sein, zumal das reichlich beigelegte Bildermaterial (zumeist nach zeitgenössischen Stichen und Radierungen) auch dem Auge etwas bietet. (Königsberger Allgemeine Zeitung)

☒ Alles mit 40% Rabatt ☒

**Verlag von G. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68**